



## Vorwort

Liebe Hockey-, liebe Tennis- und liebe Bogensportfreunde,

das Jahr 2018 hat, bezogen auf das Wetter, begonnen wie das vergangene Jahr 2017 geendet hat, grau und verregnet. Ich gehöre sicherlich zu den Menschen, die seltenst über das Wetter schimpfen, da sich dieses davon bekanntlich nicht beeindruckt lässt. Ich muss aber einräumen, dass mir der Regen langsam auch auf den Geist geht und ich mich zugleich ein ums andere Mal die Floskel sprechen höre, dass das Wetter in diesem Jahr hoffentlich besser wird als letztes Jahr.

Auf unserer Anlage hat sich seit dem ersten Infobrief nichts Nachhaltiges getan. Die letzte Vorstandssitzung hat allerdings aufgezeigt, dass doch in mehrerlei Hinsicht Handlungsbedarf besteht. Für die bereits angesprochene Heizungsanlage liegt ein erstes grobes Angebot vor, das allerdings mit einem Betrag endet, der es nötig machen würde, nochmals ein Darlehen aufzunehmen. Wir wollen daher mit dem Heizungsbauer noch einmal sprechen, wobei das Problem letztlich in dem von uns erstellten Anforderungsprofil liegt. So müssen nicht nur die Wohnung und das Clubhaus beheizt werden, hinzu kommt die Versorgung der beiden Duschräume oben und des Duschräume unten im Keller mit heißem Wasser.

Letzterer wird jedoch nur äußerst selten genutzt, bisher namentlich am Tag des Jazzturnieres, des Weiteren muss dem Umstand Rechnung getragen werden, dass zwar regelmäßig nur eine geringe Zahl von Mitgliedern gleichzeitig duscht, die Kapazität der Anlage jedoch ausreichen muss, an einem Turniertag auch einer erheblich größeren Zahl von Teilnehmern zu ermöglichen, hintereinander warm zu duschen. Eine Möglichkeit ist natürlich, so das vorliegende Angebot, eine entsprechend leistungsfähige Heizungsanlage einbauen zu lassen. Da eine solche, wie gesagt, jedoch sehr teuer ist, wollen wir klären, ob es andere Möglichkeiten gibt als der Vorschlag, der derzeit auf dem Tisch liegt. Angegangen werden muss sodann dringend das Ebnen der Zuwegung zum Clubhaus. Die Wurzeln der dort befindlichen Bäume haben die vorhandenen Gehwegsteine teilweise bereits bedenklich hochgedrückt, so dass sie, vor allem im Dunkeln, leicht zur Stolperfalle werden können.

Entsprechend haben wir uns vom Umweltamt die Genehmigung geholt, die rechter Hand neben der Zufahrt zu den Garagen hinter dem Haus stehenden Bäume fällen zu dürfen, um im Anschluss die Gehwegsteine neu verlegen zu können. Ebenfalls in den Fokus ist die gesamte Außenbeleuchtung geraten. Helge Gertsen hat hier Handlungsbedarf erkannt, als er die Leitungen bei den Laternen abgeklemmt hat, die zum Zwecke des vorbenannten Fällens der Bäume abgebaut werden mussten. Da die Lampen selbst sämtlich in einem nicht mehr ansehnlichen Zustand sind, werden wir sie durch andere Lampen ersetzen und in diesem Zuge auch die elektrische Leitung erneuern. Das Weiter sind wir von der Verwaltung der Eigentümergemeinschaft der an den Hockeyplatz angrenzenden Häuser aufgefordert worden, das in an der Grundstücksgrenze stehenden Bäumen vorhandene Totholz zu beseitigen und die Bäume zu beschneiden, da bei Sturm angeblich Äste gegen das Dach des Hauses schlagen. Dass Totholz vorhanden ist, haben wir auch bereits festgestellt, ob tatsächlich das geschilderte Problem mit Ästen besteht, wäre gegebenenfalls zu prüfen.

Wenn wir aber so oder so einen Unternehmer beauftragen, das Totholz zu beseitigen, soll er gleich die in Richtung des Hauses ragenden Äste so beschneiden, dass wir in jedem Fall in den nächsten Jahren unsere Ruhe haben. Schließlich muss die Küche noch mit Elektrogeräten komplettiert und die Lampen im Clubraum erneuert werden. Während die zuerst genannten Punkte auf der Dringlichkeitsskala relativ weit oben stehen, wird vor allem der letzte Punkt noch zurückgestellt bis es feststeht, welche finanziellen Ausmaße die anzugehenden Arbeiten haben und welcher Spielraum dann noch besteht. Notwendiges muss natürlich erledigt werden, alles andere, darüber sind wir uns im Vorstand einig, wird nur bei solider finanzieller Basis angegangen. Das Schicksal des ISV ist hier mahnendes Beispiel.

Zwischen dem 05. und 07. Dezember 2017 ist wieder einmal im Clubhaus eingebrochen worden. Vermutlich über eine unserer Mülltonnen sind der oder die Täter durch eines der zum Hockeyplatz hin belegenen Fenster in den Clubraum eingestiegen und haben aus der Vitrine des Computerclubs diverse Gegenstände mitgenommen, ebenso den Beamer, etwas Geld aus der Kasse, das Kleingeld aus der großen Spendenflasche und sämtliche gerade gekauften Süßigkeiten. Auch der an der Wand angebrachte Bogen nebst Pfeil, der Tennisschläger und der Hockeyschläger sind weg. Zwar führt der Diebstahl auch zu einem finanziellen Schaden, der ideelle ist, vor allem, was die Gegenstände aus der Vitrine betrifft, jedoch erheblich höher. Um künftige Diebe abzuschrecken, wollen wir nunmehr, wie dies vorne im Bereich des Einganges bereits erfolgt ist, auch an der Clubhausseite zum



Hockeyplatz Lampen mit Bewegungsmeldern anbringen, damit der Bereich ebenfalls hell ausgeleuchtet wird, sollte sich jemand dort aufhalten. Vereinbart haben wir mit Manni Schütt, dass er, wie im vergangenen Jahr, die Tennisplätze für sein Tennistraining nutzen darf. Entsprechend haben wir die Herrichtung der beiden Plätze bereits in Auftrag gegeben. Ich wünsche allen Aktiven einen erfolgreichen Abschluss der Wintersaison und daran anschließend eine schöne und hoffentlich ebenfalls erfolgreiche Sommerrunde. Zunächst einmal erhoffe ich mir zusammen mit dem restlichen Vorstand aber eine rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung, die, dies zur Erinnerung, am **Freitag, dem 23. März um 20:00 Uhr** im Clubhaus stattfindet. Die Tagesordnung ist im Anschluss abgedruckt.

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Stefan Pickert (1. Vorsitzender)

+++++

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018**

am 23. März um 20:00 Uhr im Clubhaus

### **Tagesordnung:**

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit (§14 (4) der Satzung)**
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 4: Totenehrung**
- TOP 5: Ehrungen**
- TOP 6: Vorstandsberichte:**
  - Vorsitzender
  - Hockeywart
  - Bogenwart
- TOP 7: Kassenbericht**
- TOP 8: Kassenprüfungsbericht**
- TOP 9: Bericht des Ältestenrates**
- TOP 10: Aussprache zu TOP 6-9**
- TOP 11: Entlastung des Vorstandes**
- TOP 12: Haushaltsvoranschlag 2018**
- TOP 13: Beschluss des Haushaltsvoranschlages 2018**
- TOP 14: Wahlen**
  - Vorsitzende/r
  - Jugendwart/in
  - Stellvertr. Kassenwart/in und zugleich Schriftführer/in
  - Tenniswart/in
  - Beisitzer/in
  - Kassenprüfer/in
- TOP 15: Antragsberatung und Beschlussfassung**
- TOP 16: Verschiedenes**

Anträge zu TOP 15 sind gem. § 14 (4) der IHC-Satzung schriftlich mindestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand (hier: Vorsitzender) einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Dr. Stefan Pickert  
1. Vorsitzender



## Knaben C

Obwohl die Hallensaison schon in vollem Gang ist, wollen wir Euch noch von den letzten Spielen auf dem Feld berichten. Am 09. September 2017 sollten wir eigentlich in Hamburg beim Uhlenhorster Hockeyclub gegen die Mannschaften vom UHC, Altona und Kiel spielen. Dieser Spieltag wurde aber abgesagt, da eine Mannschaft nicht konnte und es sich für die anderen Mannschaften nicht gelohnt hätte, für nur zwei Spiele loszufahren. Demgegenüber gab es am 07. Oktober 2017 in Kiel Spiele gegen Elstorf, wiederum Kiel und TTK-Sachsenwald. Mit den Ergebnissen, zweimal verloren und einmal unentschieden, waren wir natürlich nicht zufrieden, aber Stefan, unser Trainer, sagt, das wird schon.

Seit den Herbstferien trainieren wir wieder in der Halle. Statt Schlagen Schieben und statt Naturrasen glatter Hallenboden, das ist schon eine Umstellung. Die Übungen gehen natürlich leichter, die Kugel wird manchmal aber auch ganz schön schnell. Und wenn sie dann noch von der Bande abprallt, weiß man manchmal gar nicht, wohin sie rollt.

Gespielt haben wir schon zwei Turniere, beide Male in irgendeiner Halle in Hamburg. Gut, dass es Navis gibt. Während wir am ersten Spieltag noch nicht im Spielmodus drin waren, 0 : 1 gegen UHC, 1 : 1 gegen Alstertal und 0 : 0 gegen Heimfeld, ist nicht wirklich dolle, waren wir am zweiten Spieltag richtig gut drauf. Nach einem 0 : 0 gegen Horn-Hamm, einem 3 : 2 gegen Altona-Bahrenfeld und einem 1 : 0 gegen Kiel, waren wir zwischenzeitlich sogar Tabellenführer und hatten gute Chancen, den Turniertag für uns zu entscheiden. Das letzte Spiel haben wir dann aber leider wirklich schlecht gespielt und mit 0 : 1 verzeigt, so dass wir „nur“ zweiter geworden sind. Das war zwar unsere bisher beste Platzierung, geärgert hat es uns aber trotzdem. Mal schauen, vielleicht stehen wir am kommenden Spieltag am 28. Januar 2018 dann ganz oben auf dem Treppchen.

Das war's erst mal von uns, bis bald,

Eure Knaben C

+++++

## Hockey-Herren

Wie berichtet, ist für die Hallensaison 2017/2018 eine Herrenmannschaft gemeldet worden. Schnell zeigte sich allerdings, dass die Punktspiele, wie in der vergangenen Hallensaison auch, mit einer sehr dünnen Personaldecke bestritten werden müssen, vor allem auch, da die erhoffte Verstärkung mit den beiden Elmshornern Philipp und Mats letztlich ausgeblieben ist. Dennoch musste erfreulicherweise bisher keines der Spiele aufgrund Personalmangels abgesagt werden.

Die Saison begann mit drei Niederlagen, 4 : 11 gegen Blankenese, 3 : 10 gegen Bergedorf und 2 : 8 gegen Elstorf, so dass zu befürchten stand, dass die Herren auch im Folgenden ziemlich unter die Räder kommen würden. Nach einem 5 : 2 gegen Bergedorf 2, einem 5 : 4 gegen den HSV und einem 8 : 3 gegen ETV sah die Welt dann aber schon wieder deutlich besser aus. Leider konnte dieser Schwung nicht gehalten werden, es folgten eine 2 : 3-Niederlage gegen Bergstedt, ein 4 : 8 gegen Blankenese, ein 2 : 13 gegen Bergedorf 1 und ein 2 : 7 gegen Elstorf. Immerhin reicht dies zum 6. Platz mit einem Vorsprung von 6 Punkten zum vorletzten und 9 Punkten zum letzten Platz. Grund zum Jubeln ist dies sicherlich nicht, angesichts der Gesamtsituation hätte es aber durchaus auch schlimmer kommen können. Vor allem ist die Stimmung in der Mannschaft weiterhin positiv, auch wenn die Niederlagen natürlich schmerzen. Angesichts der Tatsache, dass die Einstellung stimmt und in spielerischer Hinsicht durchaus Positives zu erkennen ist, sollte in den noch verbleibenden Spielen der eine oder andere Sieg aber durchaus drin sein.

Dr. Stefan Pickert



## Aus gegebenem Anlass:

Vor kurzer Zeit wurde ein guter Bekannter Opfer einer Masche, nennen wir Sie mal „Anruf von Microsoft“.

Das Telefon klingelt und ein Mensch gibt sich als Mitarbeiter der Firma Microsoft aus, er stellt die Behauptung auf, dass der Computer des Angerufenen bei Microsoft aufgefallen sei und sich jetzt das Microsoft Support Team um den Vorfall kümmern müsse. Der „Microsoft-Mitarbeiter“ fordert sein Opfer auf, eine Fernwartungssoftware (häufig „Team Viewer“) zu installieren. Nun kann er ungehindert auf den angegriffenen Rechner zugreifen und sein Unwesen treiben, was er auch tun wird. Das Ergebnis ist auf jeden Fall ein kompromittierter, also bloßgestellter Rechner, der neu aufgesetzt werden muss, d.h. er muss von Grund auf neu installiert werden. Keine andere Möglichkeit macht nach einem solchen Angriff Sinn. Das ist einer der Gründe warum eine gute, regelmäßige Datensicherung wichtig ist.

Eine Aufzählung was auf dem Rechner geschehen sein kann, welche Daten betroffen sein können, (ggf. ist die Festplatte verschlüsselt worden und nur noch gegen einen Geldbetrag zu entsperren) würde den Umfang des Artikels sprengen und eher dem eines dicken Buches entsprechen.



Lesenswert ist dazu die Webseite von Microsoft: <https://news.microsoft.com/de-de/microsoft-anrufe-scam/>

Hier ein Auszug daraus:

Microsoft führt unter keinen Umständen unaufgeforderte Telefonanrufe durch, in denen das Unternehmen anbietet, ein schadhaftes Gerät zu reparieren. Selbst auf offizielle Support-Anfragen erfolgen Hilfestellungen fast ausschließlich per E-Mail.

Die angewendete Methodik basiert auf dem sogenannten „Social Engineering“.

Wikipedia erklärt das folgendermaßen:

Social Engineering (engl. eigentlich „angewandte Sozialwissenschaft“, auch „soziale Manipulation“) nennt man zwischenmenschliche Beeinflussungen mit dem Ziel, bei Personen bestimmte Verhaltensweisen hervorzurufen, sie zum Beispiel zur Preisgabe von vertraulichen Informationen, zum Kauf eines Produktes oder zur Freigabe von Finanzmitteln zu bewegen. Social Engineers spionieren das persönliche Umfeld ihres Opfers aus, täuschen Identitäten vor oder nutzen Verhaltensweisen wie Autoritätshörigkeit aus, um geheime Informationen oder unbezahlte Dienstleistungen zu erlangen. Häufig dient Social Engineering dem Eindringen in ein fremdes Computersystem, um vertrauliche Daten einzusehen.

Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Social\\_Engineering\\_\(Sicherheit\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Social_Engineering_(Sicherheit))

Ein guter Schutz gegen Social Engineering ist schwierig, zumal diese „sozialen Angriffe“ genau auf die moralischen Werte, wie beispielsweise Hilfsbereitschaft, unbürokratische Hilfe oder auch Reziprozität also Gegenseitigkeit einer Hilfeleistung ausgerichtet sind. Grundsätzlich schadet ein gewisses Maß an Misstrauen einem fremden Anrufer gegenüber nicht, ein Anrufer mit lauterer Absichten sollte dafür Verständnis haben.

Für weitere Ausführungen und Antworten zu diesem ausgesprochen komplexen Thema können Sie gerne mit uns donnerstagabends ab 19:00 Uhr in Kontakt treten.

Mit freundlichen Grüßen,

Computerclub Itzehoe e.V.  
Carl-Stein-Str. 32  
25524 Itzehoe  
Mail: [info@cciz.de](mailto:info@cciz.de)  
Web: [www.cciz.de](http://www.cciz.de)





## Vereinsmeisterschaft Halle 2018

Am 25. November war es endlich soweit. Für diejenigen Schützen, welche noch nicht mit den Teams der Landes- oder Verbandsliga in das Bogenjahr 2018 gestartet waren begann die Wettkampfsaison Halle 2018. Auch wenn es um keine Limitzahlen und Goldmedaillen ging konnten wir 20 Teilnehmer für den Wettkampftag gewinnen. Für einige „Neue“ war es die erste Wettkampferfahrung. Für die erfahreneren Schützen ein Test der Wettkampfform und eine kleine Generalprobe für die anstehende Kreismeisterschaft. Und natürlich auch das: Die Platzhirsche (hier Hallenhirsche) wollten, mussten oder konnten ihre „Position“ behaupten. *Gehört halt auch dazu.* Außerdem gab es mal wieder die Gelegenheit die alten Vereinsrekorde zu überbieten.



Stefan, Christian und Finn

Zumindest theoretisch. Genutzt hat diese Möglichkeit nur die Julia für einen neuen Vereinsrekorde Recurve Juniorinnen. Aber Hirsche hatten wir jede Menge in der Halle. Fangen wir mit unseren Masterhirschen am Blankbogen an. Hans-Peter und Lutz hatten sich ordentlich verhakt (und das ohne Stabis), aber Hans-Peter gelangt dann doch Lutz abzuschütteln (vermutlich durch heftiges Kopfschütteln) und lag am Ende mit 479 um 11 Ringe vorne. Anders bei den Schützen, welche in Punkte Geweih schon eher an Hirsche rankommen, sprich unsere Recurve Herren. Fabian legte ordentlich los und war 7 Passen lang Vereinsmeister. Ein frühes M hängte

mir das Schlusslicht um und Fabians starke Leistung ließ auch Finn nicht vorbei. Am Ende aber konnte sich Finn mit 3 Ringen Vorsprung durchsetzen und zeigte wie bereits 2017, dass die Halle ihm gehört. Neben Finn und Hans-Peter wurden Julia, Cathrin, Meike, Eike, Verena, Arno, Reimer, Torsten, Paul G., Paul L. in ihren Klassen die verdienten Vereinsmeister. Ein besonderes Lob für unsere Turnier-Debütanten Meike, Eike und Christian K.

Stefan Bergfeld

+++++

## Kreismeisterschaft Halle 2018 in Kellinghusen

Am 10. Dezember richtete der 1. Kellinghusener Bogenclub die Kreismeisterschaft Bogen Halle aus. Angereist mit 14 Schützen konnten wir insgesamt 13 Mal Edelmetall davon 8 Kreismeistertitel einsammeln. Diesmal ließ Lutz sich nicht abschütteln und schoss sich mit 514 Ringen unangefochten auf Platz 1 und ganz nebenbei noch einen neuen Vereinsrekord. Ganz ganz nebenbei auch noch auf Platz 1 der Klasse Blankbogen Master männlich der landesweiten Meldeliste für die anstehende Landesmeisterschaft 2018 in Fockbek. Ganz klar wurden hier Erwartungen auf die erste Medaillenplatzierung der IHC-Blankbogenschützen bei einer Landesmeisterschaft HALLE geweckt. In der Schützenklasse Recurve Herren waren die Medaillenplätze besonders hart umkämpft. Die Recurver aus Kellinghusen schossen einen wirklich guten Wettkampf und führten das Feld sicher an. Unser Vereinsmeister (Wechselblüter wenn es ums Schießen geht) hatte sichtliche Probleme mit der Hallentemperatur (war aber auch kalt) und erreichte keine Wettkampftemperatur. Dafür lieferte Fabian und bei mir lief es dann auch insgesamt gut. So errangen wir in der Mannschaft zusammen genau 1503 Ringe. Das waren 3 Ringe über dem Vorjahreslimit für die Mannschaftswertungen. Puhhh.



Christian, Cathrin, Jochen, Arno  
Finn, Stefan, Fabian und Julia

Stefan Bergfeld



## Erster Arbeitsdienst 2018



Die Bäume fallen bei klirrender Kälte

Der erste Arbeitsdienst im neuen Jahr konnte erfolgreich absolviert werden. Gestern (20.01.2018) wurden die Nadelbäume zwischen der Bogensportarena und den Tennisplätzen sowie ein Baum neben dem Hockeyplatz gefällt. Diese Vorbereitungen waren nötig, um die Wege zum Clubhaus langfristig wieder in Stand setzen zu können. Das Wurzelwerk der Bäume drückt seit geraumer Zeit die Steine/Platten der Zuwegung hoch. Mit dieser Maßnahme ist der Weg frei, diese neu verlegen zu können.

Um hier aktiv zu werden, möchten wir rechtzeitig – also jetzt – aktiv um Unterstützung bitten. Hier mögen sich vor allem die Mitglieder angesprochen fühlen, die aus dem Bereich „Bau“ kommen, und dahingehend, neben ihrer Arbeitskraft auch das nötige Werkzeug und die erforderlichen Erfahrungen mitbringen können. Natürlich sind ALLE Mitglieder aufgefordert, die Arbeitsdienste aktiv zu unterstützen. Nicht alle Tätigkeiten erfordern Kraft, Wissen und/oder Besonderheiten.

Leider sehen die „stets bemühten“ Vereinskollegen/innen, die bei fast allen Arbeitsdiensten präsent sind, immer die selben Gesichter. Die Arbeit, welche dem Gesamtverein – du damit allen zugutekommt - verteilt sich ganz offensichtlich immer mehr auf dieselben – immer weniger werdenden Schultern.

Die aktiven Mitglieder und Kai Rasmußen

+++++

## Landesmeisterschaft Halle 2018 in Fockbek am 20. und 21. Januar

Insgesamt hatten es 6 IHC-Schützen zur Landesmeisterschaft geschafft. Lutz und Hans-Peter bei den Blankbögen Master, Paul Recurver Jugend und unserer Mannschaft Schützenklasse Recurver mit Finn, Fabian und meiner Person. Seit 5 Jahren schafft es die IHC-Bogensparte Bogenschützen zur Landesmeisterschaft Halle zu entsenden, aber bisher hatte es nur einmal für einen Platz auf dem Treppchen gelangt. 2015 errang unserer Compounder Jan Bronze in der Seniorenklasse. Blankbögen und Recurver erreichten zwar mehrfach den 4. Platz, aber bisher kein Edelmetall. Das wollten wir 2018 unbedingt ändern. Paul legte bereits am Samstag los, holte sich mit 491 Ringen den 6. Platz und schoss damit auch einen neuen Vereinsrekord. Am Sonntag durften dann wir dann ran. Komplet angetreten und nach der ersten Pässe war klar, dass die IHC-Recurver den Bann der „Hallenmedaillenlosigkeit“ gebrochen hatten und Bronze in der Mannschaftswertung sicher war.

Denn nur drei (von über 80) Vereinen war es gelungen Mannschaften zur Landesmeisterschaft zu entsenden. Finn war wieder da, Fabian lieferte wieder und bei mir lief es auch gut. Auch wenn es bei mir wieder „nur“ für den 4. Platz im Einzel langte erzielte die Mannschaft ein ordentliches Ergebnis und wir freuten uns über die verdienten „kleinen“ Bronzemedailles. Unsere Masterblankie's setzen noch einen drauf und holten Bronze (Hans-Peter) und Gold (Lutz). Damit hatten wir uns in der Saison 2018 nicht nur den ersten Landesmeistertitel sondern es auch geschafft in der HALLE mit Compound, Recurve und Blankbogenklasse Medaillenplätze zu ergattern. Dieses ist uns in den Disziplinen Feld, WA Außen und Feld 3D leider noch nicht gelungen. Die Compounder dürfen sich an dieser Stelle angesprochen fühlen :-)

Besonders erwähnen möchte ich die Leistungen unserer Schützen Fabian und Paul G. Diese beiden haben es geschafft ihre Ergebnisse der Vereins-, Kreis- und Landesmeisterschaft jedes Mal zu steigern. Schade, dass die beiden nicht zur Deutschen Meisterschaft fahren.

Stefan Bergfeld





## Relegationswettkampf zum Aufstieg in die Regionalliga Nord am 10.02. in Scheeßel

Sicher, einige hätten gerne noch etwas länger geschlafen, da aber spätestens um 12:00 Uhr alle Mannschaften da sein sollten, waren wir schon 10:30 Uhr da. Das bedeutete schon mal beste Parkplätze, freie Platzwahl in der



Stefan, Manfred, Fabian,  
Torsten, Verena, Finn und Jochen

Halle und die Ersten beim Frühstück. In Ruhe den Bogen aufbauen, alles nochmal kontrollieren (ausgerechnet meine Ansage) und in Ruhe mit der Halle warm werden. Übrigens, eine Tophalle in Scheeßel. Nachdem alle da waren, die Bogenabnahme erfolgt war begann endlich das Einschießen. Mein erster Schuss vorbei. Richtig vorbei. Ins Netz! Finns Ansage: „Links, ganz links!“ Was für ein Start. Doch einmal genau auf den Bogen geschaut und der, der alle nochmals ermahnt hatte, doch alles nochmal zu kontrollieren hatte seinen unteren Wurfarm nicht richtig aufgesteckt. Fehler gefunden, korrigiert, eingeschossen und es konnte

losgehen. Unser Plan: Die ersten vier Spiele möglichst gut schießen, besten Falls gewinnen und dann schauen was möglich oder noch notwendig ist.

**Match 1** gegen die Hamburger Bogen Gilde Eine sehr nervöse erste 47 brachte natürlich keine Satzpunkt. Die folgenden 56 Ringe der HBG konnten wir mit 57 Ringen übertreffen. Dann folgte eine Passe „kollektives Versagen“ mit 38 Ringen. Im vierten Satz gelangen der HBG 54 Ringe. Wir erzielten mit einem M 46 Ringe und gaben das erste Match ab. Ärgerlich, da wäre mehr drin gewesen.

**Match 2** gegen den SV Jeersdorf Zuviel ROT, ein M und nur schwaches GOLD sprich 42. Dann 49 mit einem M brachten schon mal zwei verlorene Sätze. Dann folgten eine starke 56 und eine zittrige 50. Also wieder 2:6. Da musste was passieren.

**Match 3** gegen den SV Scherenbostel FastFinn, Thunderbolt und Machine sollten es jetzt richten. Die ersten beiden Sätze (53 und 51) gaben wir gegen zwei starke 55er ab. Unsere folgenden 54 und 55 konnten durchdringen und nun stand es 4:4. 54 Ringen Scherenbostel, 52 IHC. Knapp, aber die Mannschaft harmonierte und war jetzt deutlich ruhiger.

**Match 4** gegen den Auricher SV Gegründet 1616, seit 33 Jahren Erfahrung im Bogenschießen Sieger der Verbandsliga NordWestDeutschland nochmal ein harter Brocken. Doch wer bisher mit leeren Händen dasteht, hat sie frei um rein zu spucken. Mit dem Blitz in der Mitte blieben wir so. Laut Meldezettel die Schützen 3,2 und 1. zweimal 55 brachte gleich zwei Gewinnsätze. Unsere 53 langte nicht und es stand nur noch 4:2 für den IHC. Zusammen wieder 55 und es hieß 3,2,...1 MEINS, bzw. erster Sieg IHC und Pause.



Ein Blick auf die Tabelle zeigte deutlich, dass ein möglicher Aufstieg rechnerisch nicht mehr möglich war. 5 bzw. 4 Punkte auf den Erst- bzw. die Zweitplatzierten war nicht mehr zu schaffen. Zumal diese noch alle gegenseitig aufeinandertrafen und es dabei unweigerlich zu Siegen kommen musste. Wir konnten also nicht mehr eingreifen.

**Match 5** gegen Norderstedt 2 In der Verbandsliga hatten wir gegen Norderstedt einen Sieg und einen Nichtsieg zu verbuchen. Also ran.

Der Blitz wollte geölt werden und mit 3,4 und 1 war BaamFabian wieder dabei. Wir gewannen mit 50 und verloren mit 52. Gewannen wieder mit 54 und verloren mit 53. Dann brach die Serie und Norderstedt 2 konnte sich durchsetzen.

**Match 6** gegen SV Union Eckel Den frisch geölte Blitz in die Mitte genommen ging es auch entsprechend ab. 53, 55, 52 und 57 waren mehr als überzeugend und wir fuhren den zweiten Sieg ein.

**Match 7** gegen SV Petersfehn Es war klar, dass wir nicht den letzten Platz belegen würden. Also schrie alles danach in Match 7 auch die magische Startnummer 7 mit antreten zu lassen. Also die 4, die 7 und die 1. Gegen eine ausgesprochen starke Leistung der Petersfehener Schützen war kein IHC-Kraut gewachsen. Aber Fabian traf wieder, Jochen bekam seinen Einsatz und mein letzter Pfeil war kein M sondern landete im Gold.

Hamburg und Norderstedt erreichten beide die Aufstiegsplätze. Da war es doch gut, dass wir Norderstedt nicht geschlagen haben, denn dadurch steigt eine dritte Mannschaft aus der Landesliga in die Verbandsliga auf. Was wiederum bedeutet, dass unsere Landesligamannschaft wahrscheinlich nicht in die Relegation muss.

**Also ALLES GUT und WIR KOMMEN WIEDER!!!**

Stefan Bergfeld

### (Anmerkung der Redaktion)

Es war ein langer und steiniger Weg zu diesem großen Erfolg, den die Schützen/innen unseres Vereins zu verzeichnen haben. Viel Training, Gedanken und persönliches Engagement ist hier investiert worden. An dieser Stelle unser Dank an unsere Erfolgreichen. Insbesondere an Verena und Stefan, die sich als Organisatoren, Motivatoren, Muttis und Vatis für die Bedürfnisse aller in der Liga Mannschaft vorbildlich eingesetzt und gekümmert haben.

**Wir sind stolz auf euch!**



Und **DAS** muss unseren Schützen/innen erst einmal jemand nachmachen .... !!!





## Sponsoren

Ein Verein lebt wesentlich von seinen Mitgliedern, deren Engagement und Begeisterung. Umso mehr schätzen wir die vielen Sponsoren und Freunde, die mit ihrer Unterstützung dafür sorgen, dass ein aktives Vereinsleben möglich ist. Nur dem großzügigen Engagement und der freundschaftlichen Verbundenheit mit unseren Partnern ist es zu verdanken, dass die Vereinsarbeit weiter gestärkt werden kann und weiterhin Hervorragendes geleistet wird.

Wir sagen daher allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön und sind stolz darauf, tolle Partner und Sponsoren an unserer Seite zu wissen.



**ESKILDSSEN**  
Itzehoe · Marne · Brunsbüttel

ESKILDSSEN GmbH & Co. KG  
VW, Audi und Skoda  
Pothofstraße 7 · 25524 Itzehoe  
Telefon (0 48 21) 40 00 0

VW und Audi Service  
Feldstraße 33 · 25709 Marne  
Telefon (0 48 51) 9 59 20

VW Service  
Eddetaker Str. 131 · 25541 Brunsbüttel  
Telefon (0 48 52) 60 16

WEIL STARKE LEISTUNG LAUNGE MACHT!  
www.eskildsen.sh

Audi Service

Buchhandlung  
**BÜCHER-KÄNGURUH**  
Inh. A. Meurer

Feldschmiede 74 · 25524 Itzehoe  
Tel. 0 48 21/23 24 · Fax 0 48 21/ 24 33  
www.buecher-kaenguruh.de

VielSeitigkeit hat einen Namen...

**Ihr Partner im Sport**

**SPORT Schönbeck**  
Inh. Alexandra Pollard e. K.

Helenastraße 19  
25524 Itzehoe  
Telefon 04821-2808  
eMail: info@sport-schoenbeck.de

Im Internet schauen...  
am Ort kaufen.  
Besuchen Sie unsere  
Web-Seite:  
www.sport-schoenbeck.de

**Praxis Ergotherapie**  
BIRGIT GEHM-FORSTER

Timm-Kröger-St.4  
25524 ITZHOE  
TEL.: 04821 / 409 29 80  
FAX : 04821 / 409 33 85  
E-MAIL: info@ergo-iz.de  
www.ergo-iz.de

Rehabilitation  
Sensorische Integration  
Beratung

MITGLIED IM...  
DVE

Eine sichere Zukunft braucht  
einen starken Partner.

Jan Koepke e.K.  
Allianz Generalvertretung

Lindenstr. 62  
25524 Itzehoe  
Telefon 0 48 21.7 64 47  
jan.koepke@allianz.de

www.allianz-koepke.de

Allianz

**FRÄHMCKE**  
KONFITOREI & CAFE



**FARBEN**  
seit 1932  
  
**HOLM**  
wir machen's schön  
**Ihr Fachhandel in Itzehoe**  
Beratung Service Qualität  
lassen auch Sie sich individuell beraten  
Montag - Freitag 7<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Samstag 8<sup>15</sup> - 12<sup>30</sup>  
www.FarbenHolm.de  
für Vereinsmitarbeiter  
10 % Rabatt  
www.FarbenHolm.de

Hier könnte Ihr Logo zu sehen sein.

## Impressum

Anzeigen – und  
Redaktionsschluss für die  
Ausgabe II / 2018

15.04.2018

## Herausgeber:

Itzehoer Hockey-Club e. V

## Clubhaus / Anschrift:

Carl-Stein-Str. 32  
25524 Itzehoe

## Erscheinung:

Vier Ausgaben pro Jahr

## Bankverbindung:

Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe  
IBAN: DE 33 2229 0031 0000 0165 86  
BIC: GENODEF1VIT

## E-Mail / WWW:

[Info@ihc-iz.de](mailto:Info@ihc-iz.de)  
[www.ihc-iz.de](http://www.ihc-iz.de)  
[www.itzehoer-hockey-club.de](http://www.itzehoer-hockey-club.de)

## Druck:

In Eigenerstellung

Leserzuschriften sollten mit dem vollen Namen gekennzeichnet sein und drücken nicht zwingend die Meinung der Redaktion aus. Für zugesandte Manuskripte sowie Fotos und deren Inhalt wird keine Haftung übernommen. Eine eventuelle Kürzung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.